

Inhaltsverzeichnis

VORWORT.....	23
ZUR NEUEN AUFLAGE.....	26
I Geschichtliche Sagen.....	27
AUS VORCHRISTLICHER ZEIT.....	27
Die ältesten Kirchen.....	27
Generalsgräber.....	28
Die Alten werden lebendig begraben.....	29
SAGEN VON RITTERN UND RAUBRITTERN.....	30
Alte Burgen und ihre Bewohner.....	30
Kämpfe der Ritter untereinander.....	32
Die Meßstiftung von Nikolaus der Wagenknecht.....	34
Herren und Bauern in alter Zeit.....	34
Der Staudenhof stammt von den Grafen.....	38
Die Irrglocke zu Weihnachten.....	38
Waldvergaben an Dorfgemeinden.....	38
Vom Tannhäuser.....	39
TEMPELHERRENSAGEN.....	39
Stein, dir sag ich es allein.....	40
Weitere Sitze der Tempelherren.....	42
Die Tempelherren leben unter der Erdoberfläche.....	44
Die Kreuz- oder Tempelherren.....	44
PESTSAGEN.....	45
Orte, mit der Pest ausgestorben.....	45
Das untergegangene Weßfen.....	46
Mit der Pest untergegangene Städte.....	47
Die ausgestorbenen Dörfer bei Auw, Krs. Prüm.....	47
Begräbnis in der Pestzeit.....	49
Frösche als Heilmittel gegen Pest.....	50
Die Pest wird zu Flüchtigen eingeschleppt.....	51
Cholerakranker verdurstet.....	51
Das Pestflämmchen.....	51
Die Hilfe der Heiligen in Pestzeiten.....	52
Pestkreuze und ihre Bedeutung.....	53
Niesen hilft bei Pest.....	54
Brot als Abwehrmittel bei Pest.....	54
Die Cholera als Strafe Gottes.....	54
SAGEN VON RECHT UND GERICHT.....	55
Einige Gerichtsstätten im Lande.....	55
Das Femgericht.....	56

Der Mord bei Malmedy und seine Sühne.....	58
Der heimliche Mord wird entdeckt.....	58
Der Raubmord an der Goldschmiedstochter.....	59
Ein starker Mann wird durch eine List gefangen.....	60
Wer mit dem Diebstahl eines Zwirnknäuels anfängt.....	62
Der Diebstahl der hl. Öle.....	64
Der Teufelsbündner tötet seine Kinder.....	65
Ritter Kuno von Malberg.....	71
Der Pastor von Auw wird als Zauberer verbrannt.....	71
Ein verbrecherischer Pfarrer flieht.....	76
Unschuldiger hingerichtet.....	76
Unschuldiger verurteilt.....	77
GESCHICHTEN AUS KRIEGSZEITEN.....	77
Die Versteigerung der Klostergüter.....	78
Napoleon in der Eifel.....	78
Plackereien durch Schweden und Franzosen.....	78
Schwere Strafen für Gemeinden und Höfe.....	82
St. Martin schützt Eisenach.....	83
Die Geistlichen werden verfolgt.....	83
Glocken vergraben.....	84
Die Schlacht bei Amel.....	85
Die Schlacht bei Lascheid.....	87
Der Klöppelkrieg.....	87
Napoleons Krieger aus der Eifel.....	89
Die Russen beim Durchzug.....	92
Die Seelenraffer und ihr Schicksal.....	94
DEUTUNG VON ORTSNAMEN.....	95
Der Name Rom in der Eifel.....	95
BERICHTE VERSCHIEDENER ART.....	96
Unterirdische Seen und Wasserläufe.....	96
Unterirdische Gänge.....	97
Frauen in Felsen und Höhlen.....	98
Ein Fels dreht sich dreimal.....	99
Weltberühmt und merkwürdig.....	99
Gemeindebesitz wird verschleudert.....	100
Bankerott in alter Zeit.....	102
Wolfgeschichten.....	102
Räubergeschichten.....	108
Schinderhannes in der Eifel.....	110
Die Kohlenbrenner.....	114
Starke Männer.....	115
Soldat in Luxemburg.....	119
Bischof Arnoldi.....	120

II Schatzsagen.....	121
BILDHAFTE SCHATZVORSTELLUNGEN.....	121
Das Goldene Kalb.....	121
Die goldene Sidel.....	122
Die goldene Wiege.....	123
Der silberne Sarg.....	123
Zeichen für einen Schatz.....	123
KRIEGSKASSEN UND SCHÄTZE AUS DER FRANZOSENZEIT.....	125
Ein Soldat vergräbt sein Geld, bevor er in den Krieg zieht.....	125
Der Diebstahl in der Kirche von Weidingen.....	126
Emigranten vergraben ihr Geld.....	127
Eingesessene vergraben ihr Geld.....	129
Die silbernen Statuen in Prüm.....	131
Kriegskassen.....	131
Besitzer oder Finder wird um den Schatz betrogen.....	132
Geld vergraben und verschwiegen.....	134
Erinnerungen an vergrabene Schätze.....	137
DIE MISSGLÜCKTE SCHATZHEBUNG.....	137
Die Schlange als Schatzhüterin.....	138
Blendwerk verhindert die Schatzhebung.....	139
Das Siegel zum Schatz.....	141
Der Traum vom Glück auf der Brücke.....	143
Der Schatz auf der Nerother Burg.....	143
Der Schatz auf der Prümer Burg.....	147
Der spanische Schatzgräber.....	147
GELDFEUER.....	147
Geweihete Gegenstände löschen Geldfeuer.....	148
Das Geldfeuer ist bewacht.....	148
Der Wanderer nimmt sich eine Kohle.....	149
Erinnerungen an ein Geldfeuer.....	151
Die Magd holt Kohlen für den Herd.....	151
Der Bubenstreich mit dem Geldfeuer.....	153
II Sagen über religiöse Dinge und Begebenheiten.....	154
WEGEKREUZE.....	154
Handwerkszeichen auf einem Kreuz.....	154
Unglücksfälle durch ein Pflugkolter.....	154
Zwei Männer töten sich gegenseitig.....	155
Eine Fastnachtmaske verunglückt.....	155
Der Streit beim Eierspiel.....	155
Eine Frau verunglückt bei der Fahrt zur Kindtaufe.....	156
Der Wolf kommt.....	157

Das Graulkreuz.....	157
Das Hubertuskreuz.....	157
Ein Schäfer in Not gelobt ein Kreuz.....	158
Das Kreuz als Gelöbniß einer verarmten Frau.....	158
Das Kreuz als Zeichen der Errettung aus Räuberhand.....	158
Das Schwarze Kreuz bei Lichtenborn.....	159
Karge Überlieferungen von Kreuzen.....	160
KAPELLEN, WALLFAHRTSORTE UND GNADENBILDER.....	160
Das Schankweiler Kläuschen.....	161
Der Rittersprung.....	162
Heimkehr des Ritters aus dem Morgenlande.....	162
Das Schwarze Bildchen.....	163
Die Heiligen in der Auw (Krs. Bitburg).....	163
Errettung aus Räuberhand.....	164
Gelöbniß einer Kapelle.....	164
Alte Kirchbauten.....	165
Wunderbare Ereignisse bei der Kirchengründung.....	165
Wanderndes Baumaterial.....	166
Das Gnadenbild bestimmt seinen Standplatz.....	168
Der Taufstein bleibt in der alten Kirche.....	169
Die Springprozession.....	170
St. Hubertus und die Tollwut.....	171
Vieh- und Seuchenpatrone.....	172
Heilungen an Wallfahrtsorten.....	172
Das erbettete Opferkorn hilft.....	173
Gott will die Gesundheit nicht.....	173
Der hl. Dominikus und der Rosenkranz.....	173
GOTTESSTRAFE.....	174
Frevelhaftes Vertrauen auf das Skapulier.....	174
Zerstörung von Kirchen bringt Unglück.....	174
Verspottete Heilige rächen sich.....	176
Von der Ausstellung hl. Rockes (1933).....	177
Die Folgen der Verwandtenehe ohne Dispens.....	177
Der bestrafte Meineid.....	177
Die hartherzigen Bauern im Hungerjahr 1848.....	178
Der harte Bauer wird bestraft.....	178
Betrug an einem Schmuggler rächt sich.....	179
Das versunkene Schloß.....	179
Gott läßt seiner nicht spotten.....	180
Wenn Gott will.....	181
SAGEN ÜBER ENTHEILIGUNG DES SONNTAGS.....	181
Das Mädchenfest am Königtag.....	181
Der Sonntag ist zu heiligen.....	182
Das Spinnverbot an Maria Lichtmeß.....	182

Kein Schlag an Karfreitag.....	183
Am Katharinentag dreht sich kein Rad.....	183
Gelobter Feiertag.....	183
Das Sakrileg in Birresborn.....	184
 IV Sagen von Geistlichen und ihrer Gewalt.....	 187
 DER AUWER PASTOR.....	 187
Die Studienzeit des Her Clemens.....	187
Die Zauberstücke von Pastor Clemens.....	187
Gestohlene Gegenstände werden entdeckt.....	189
Pastor Clemens bannt Diebe fest.....	190
Der Her Clemens treibt Teufel aus.....	191
Weiteres von Pastor Clemens.....	193
 PFARRER THOMAS VON ALDRINGEN, BEI ST. VITH.....	 193
Aus der Jugend von Pastor Thommes.....	193
Aus dem Leben von Pfarrer Thommes.....	195
Die Thommeskräuter.....	195
Pfarrer Thommes schafft gestohlenen Gut zurück.....	196
Pfarrer Thommes zeigt den Brandstifter.....	201
Er hilft bei verhextem Vieh.....	201
Der Hirtenhund ist festgebannt.....	204
Pfarrer Thommes hilft einer verhexten Frau.....	205
Der Aldringer Her und seine Gespenstergeschichte.....	205
Pfarrer Thommes treibt den Teufel aus.....	206
Er bannt Schelme fest.....	207
Pfarrer Thommes stiftet Ehefrieden.....	208
Versuche zur natürlichen Erklärung.....	210
 PASTOR AHRENT VON MÜRLENBACH.....	 211
Ein Kunststück.....	211
Er bannt Diebe fest.....	211
Er hilft bei Diebstahl.....	212
Pastor Ahrent segnet das Feuer.....	212
 FEUERSEGEN.....	 213
Pastöre gebieten dem Brand Einhalt.....	213
Der Pastor sorgt für Löschwasser.....	216
Die Hilfe des Bischofs.....	217
 GEISTLICHE HABEN DIE GEWALT FESTZUSTELLEN.....	 217
Geistliche bannen Räuber beim Anfall.....	217
Weiterbildungen der gleichen Sage.....	219
Der Pastor bannt Diebe in seinem Garten oder in der Kirche.....	221
Ein Pfarrer bannt Diebe beim Herd.....	221
Ein Pfarrer zwingt ihm gestohlenen Gut zurück.....	223
Ein Pfarrer bannt seine persönlichen Feinde.....	223

Zur Zeit des Kulturkampfes.....	224
Abschwächungen der Sage von festgestellten Dieben.....	227
Versuche natürlicher Erklärung.....	227
Der Pastor zwingt einen Mann zu kommen.....	228
STRAFE FÜR BELEIDIGUNG EINES GEISTLICHEN.....	228
Der Fluch des Pfarrers.....	228
Der Streit um Vorrechte in der Kirche.....	230
Ein Geistlicher wird am Altar erschossen.....	231
Der Kaplan verflucht den Markt.....	232
Gott selbst ermahnt den pflichtvergessenen Pastor.....	232
GEISTLICHE BANNEN GEISTER.....	233
Der Geist in einem Hause in Wallersheim.....	233
Der Geist im Kloster von Vianden.....	234
Der Dechant entläßt den Geist aus dem Verbann.....	235
Weitere Verbannungen durch Geistliche.....	237
Geistliche zwingen Verstorbene aus der Hölle.....	238
V Sagen vom Tod und von Toten.....	241
VERSTORBENE KEHREN WIEDER.....	241
Kürzlich Verstorbene zeigen sich Verwandten und Nachbarn.....	241
Namentlich Genannte kehren wieder.....	243
Eine Wöchnerin kommt zu ihrem Kind.....	243
Selbstmörder kehren wieder.....	244
Der Heck-Weber.....	248
Der Mörder des hl. Agilolfus.....	249
Der reiche Bauer als Mörder.....	250
Die Ritschmühle.....	250
Der Verdammte ist allein.....	252
Beim Begräbnis muß alles richtig sein.....	252
Der Opfergang der Toten.....	252
Die Toten an Allerseelen.....	253
Eine tote Frau büßt in einer Hecke.....	254
Tote bitten Unrecht gutzumachen.....	254
Der Tote muß die gelobte Wallfahrt halten.....	255
Der Tote bittet gelobte Messen zu bestellen.....	258
Der Tote verlangt den Bau einer Kapelle.....	259
Ein Pastor kommt wieder.....	261
Der Wiederaufbau der Heyerkapelle.....	264
Der wiederkehrende Klosterbruder.....	264
Ein Toter ist ewig verloren.....	264
Zwei Selbsterlebnisse mit Toten.....	265
Die Seele als Licht.....	266
MARKSTEINVERSETZER.....	266

Der Marksteinversetzer wird erlöst.....	266
Der Tote wird beschimpft.....	268
Der Streit um den Apfelbaum.....	268
Der nächtliche Pflüger.....	268
Ein Geist sucht einen Grenzstein.....	269
Der einmal gesetzte Stein bleibt stehen.....	269
Der betrügerische Landmesser.....	269
RICTIUS VARUS.....	269
Rictius Varus in Schweich.....	269
Rictius Varus als Ritter von Schwirzheim.....	271
WEITERE SAGEN VON TOTEN.....	272
Sterbende und Leichen auf der Totenbahre.....	272
Die Erscheinung am Begräbnistage.....	273
Die Hilfe aus dem Jenseits.....	273
Tauben zeigen die Tote an.....	274
Zeichen für eine verscharrte Leiche.....	274
Der Tote will auf den rechten Friedhof.....	275
Tote zeigen sich.....	275
Verspottete Tote rächen sich.....	276
TODVORBEDEUTUNG.....	277
Zeichen künden den Tod an.....	277
Der gefallene Sohn ruft.....	278
Bestimmte Menschen sehen voraus.....	279
Das Fronsonntagskind.....	279
VI Sagen vom Teufel.....	280
DER TEUFEL BEI DEN KARTENSPIELERN.....	280
Den ersten, der aufhört, holt der Teufel.....	280
Falschspielen ruft den Teufel herbei.....	283
Beim Spiel an hohen Feiertagen erscheint der Teufel.....	283
Das Kartenspiel am Feiertag wird gestört.....	284
Ein Kartenspieler zwingt den Teufel herbei.....	285
Ein Junge zaubert einen Hund zur Kartengesellschaft.....	286
TEUFELSVERTREIBUNGEN.....	287
Wer Kirchengut erwirbt, verfällt dem Teufel.....	287
Ein Fluch ruft den Teufel herbei.....	289
Der dem Teufel verfallene Hochzeiter wird gerettet.....	290
Eine List errettet den Ritter aus dem Teufelsbund.....	291
DIE FREIMAURER.....	291
Freimaurer werden für eine Zeit gerettet.....	291
Freimaurergeschichten.....	292
Der Freimaurer von Pützhöh.....	293
Der Grubendirektor als Freimaurer.....	293

Der Reichtum der Freimaurer.....	294
Ein Freimaurer hat zuviel gesagt.....	294
Der Bekannte des Teufels.....	294
Ein Mann wirbt für die Freimaurer.....	295
VOM TEUFEL BESESSENE.....	295
Das Verhalten der vom Teufel Besessenen.....	295
Der Teufelshund in Deifeld.....	296
Die Teufelsaustreibung in Luxemburg.....	297
Nachrichten von weiteren Teufelsaustreibungen.....	298
SONSTIGE TEUFELSGESCHICHTEN.....	300
Einer wird zum Spaß aufgehängt.....	300
Die Seele des reichen Gerbers wird gerettet.....	301
Der Teufel als Liebhaber.....	302
Teufelsbündner.....	303
Der Teufel hilft einem Schmuggler.....	303
Doktor Faust.....	304
Der überlistete Teufel.....	304
Der hl. Remaculus hilft.....	305
Den Teufel zitieren.....	305
Der Teufelsfluch erfüllt sich.....	309
Der Meineidige und der Teufel.....	309
Der Teufel auf dem Tanzboden.....	311
Der Teufel am Sterbebett.....	312
Der Teufel behindert Geistliche in ihrem Amt.....	314
Der Teufel und die Sonntagsarbeit.....	315
Sonstiges vom Teufel.....	315
VII Hexensagen.....	317
HEXEN SCHADEN DEM VIEH.....	317
Sie lassen Tiere sterben.....	317
Ein neuer Fall.....	318
Ochsen lahmen.....	318
Die Hahnen als letztes Opfer.....	319
Zwei Tiere in einer Kette.....	319
Eine Wallfahrt hilfe.....	321
Ein Pastor hilft.....	321
Es gibt Männer, die heifen können.....	322
Genauere Vorschriften bei Hilfe.....	322
Der Kampf der beiden Hexenmeister.....	324
Der Schuß auf den Schatten.....	325
Ein Pferd mit einer Schnittwunde.....	325
Gelobte Tiere werden damit verhext.....	325
Weitere Geschichten vom Viehverhexen.....	326

HEXEN NEHMEN DIE MILCH.....	327
Die Tiere vom Bann oder über Wasser führen.....	327
In Gegenwart anderer kann man den Zauber nicht unterbrechen.....	329
Den Hexenmeister kann man prügeln.....	329
Pastöre helfen.....	330
Die Patern von Echternach helfen.....	331
Gesegnete Gegenstände helfen.....	331
Wer etwas leiht, ist schuldig.....	332
Wer Milch verweigert, wird verhext.....	333
Zigeuner nehmen die Milch.....	334
Hexenkatten nehmen die Milch.....	334
Holzhauer melken am Axtstiel.....	335
Der Rahm wird nicht zu Butter.....	337
Versuche zur natürlichen Erklärung von Viehverhexungen.....	340
HEXEN BANNEN WAGEN UND TIERE FEST.....	341
Die Erzfahrer.....	341
Die Kolonne bei der Kartoffelernte.....	342
Die Zigeuner auf dem Wagen.....	342
Ich sagen üch, laßt mich farren.....	342
Der Holländer im Hungerjahr 1818.....	344
Die Blume abgehauen.....	344
Wagen und Pferde halten an.....	344
Ein Hexentier hält den Wagen an.....	347
Die alte Frau drückt den Wagen weiter.....	347
Gottes Wille hilft weiter.....	348
Der Haselstecken als Radnagel.....	348
Sonstige Geschichten von Festbannen.....	348
Ein Pferd gerät aus dem Geschirr.....	349
Kaufleute bannen Diebe bei den Wagen.....	349
Bettler und Gendarmen.....	350
Holzdiebe werden gebannt.....	350
Wer Haare hat, kann bannen.....	350
Burschen, die „reisern“, werden festgebannt.....	351
LEUTE SIND VERHEXT.....	351
Kranke Menschen sind verhext.....	351
Die Zigeunerin als Hexe.....	352
Kinder als Opfer von Hexen.....	353
Das kranke Mädchen von Nattenheim.....	354
Die Hexen machen Läuse.....	355
MENSCHEN DURCH GESUNDBETEN HEILEN.....	356
Der Knuppemates.....	356
Besprechen verschiedener Krankheiten.....	357
Brandstillen.....	358
Zahnpein holen.....	359

Blutstillen.....	361
Tiere werden besprochen.....	361
Der Pastor läßt gesundbeten.....	361
Natürliche Berichte zum Besprechen.....	362
HEXEN ERSCHIEDEN ALS GESPENST.....	363
Die Katzenhexe auf dem Wege.....	363
Der Hase auf dem Hexentanzplatz.....	364
Ein Hund unterwegs.....	365
Der Festungskommandant.....	367
Die Hecken zittern.....	367
Die Schlange.....	367
Das Kalb.....	368
Das Gespenst beim Pastor.....	368
Die Hexenkatze im Haus.....	368
Das unheimliche Tier auf der Mühle.....	369
Der Müllergeselle und die Katzen.....	370
Der Gutsherr beaufsichtigt die Arbeiter.....	371
DER WERWOLF.....	371
Man schlägt dem Werwolf auf den Gürtel.....	372
Ein Mensch wird durch Zufall zum Werwolf.....	372
Der Bub als Werwolf und seine Erlösung.....	372
Weiteres vom Werwolf.....	373
Die Magd als Werwolf bei ihrem Liebhaber.....	374
Der Werwolf bricht in den Schafstall ein.....	375
Der Werwolf zerreißt die Schürze der Frau.....	376
Der Werwolf frit ein Fohlen.....	380
Der Werwolf glaubt sich erkannt.....	380
Der Bauer als Fuchs beim Knecht.....	380
NACHTMAHR.....	381
DIE HEXEN AUF DEM HEXENTANZPLATZ.....	383
Hexentanzplätze.....	383
Die Musik auf dem Hexentanzplatz.....	384
Durch all Hecken und Stauden.....	384
Der Schlag auf den Besenstiel trifft die Frau.....	385
DIE BOCKREITER.....	385
Die Bockreiter von Herzogenrath.....	386
Geschichten von Bockreitern.....	386
Der Bockreiter wallfahrtet.....	386
Die Frau reitet heim.....	386
Der Gieer reitet über den Rhein.....	387
Der Burgherr holt die Spielkarte.....	387
Der Junge kehrt aus der Fremde heim.....	387
Ein trunkener Schmied reitet durch die Luft.....	388
DAS HEXENDORF NATTENHEIM.....	388

Die Verteidigung von Nattenheim.....	388
Der Pflüger hält die Franzosen auf.....	391
Die Franzosen wollen fouragieren.....	391
Das Hexendorf ist weltberühmt.....	392
Die Häckseloldaten von Malbergweich.....	392
DER WALLERSHEIMER SCHÄFER.....	393
Die Herkunft des Schäfers.....	393
Der Schäfer prügelt den Gendarmen.....	393
Der Schäfer prügelt den Hauptmann.....	394
Eine Zauberrute schneiden ist gefährlich.....	395
Der Schäfer schafft Gestohlenes zurück.....	395
Der Schäfer heilt ein Pferd.....	395
Er vertreibt Raupen.....	396
Er rettet ein Kind.....	396
Der Schäfer kennt die Beratungen der Bauern.....	396
GESPENSTER IN HÄUSER.....	397
Das Schellen in Obergeckler.....	397
Das Gespenst in Jucken.....	402
Das Gespenst in Brecht.....	402
Nächtliche Gespenster.....	403
Ketten schleifen.....	404
Das Arbeitsgerät rührt sich.....	404
Ein Kind steckt in einem Spalt.....	405
Das Gespensterhaus.....	405
Ein Fuchs zeigt sich.....	405
Ein Hund im Haus.....	406
Ein Tier mit Hörnern.....	406
Katzen als Gespenst.....	406
Gespenster in Mühlen.....	406
Erscheinungen verschiedener Art in Häusern.....	407
Jüngste Geschichten von Hausgespenstern.....	408
SONSTIGE GESCHICHTEN VON DER TÄTIGKEIT DER HEXEN.....	411
Ein Stier geht durch die Tür.....	411
Der Zauberer wird entlarvt.....	411
Wer ist der Herr?.....	412
Die Hexe von Wollmerath.....	414
Der Eremit als Zauberer.....	415
Mäuse herbeirufen und vertreiben.....	416
Der Zauberer zeigt Kindern eine Katze.....	416
Der in ein Pferd verhexte Knecht.....	417
Der Zauberer hilft dem Fuhrwerk.....	417
Einen laufen tun.....	418
Der Schweinehirt von Kaschenbach.....	418
Haare und Federn schießen.....	419

Das Zauberstück des Schneiders.....	419
Der Hexenmeister überwacht sein Eigentum.....	419
Der Hexenmeister schafft gestohlenen Gut herbei.....	419
Das Hochzeitsessen verschwindet.....	421
Das Glas des Pastors wird ausgetrunken.....	422
Die Zauberblume.....	422
Schmuggler sind unsichtbar.....	422
Diebe machen sich unsichtbar.....	423
Der Wegeführer wird zum Strauch.....	424
Der zauberkundige Knecht.....	424
Der zauberkundige Schäfer wetzt sein Messer.....	425
Der zauberkundige Müller.....	426
Liebeszauber.....	426
Eine Frau wird geprügelt.....	428
Glas zerspringt.....	428
Der Wetterzauber.....	428
Der Schmied behält kein Feuer.....	429
Die Frau erschreckt andere.....	429
Der Brandbrief.....	430
Der Hexenmeister will das Dorf vernichten.....	430
Die Hexen wollen ein Kind töten.....	430
Die Fahrt durch die Luft.....	431
Die Hexe rafft die Pfeife.....	432
Erinnerungen an Zauberei.....	432
DIE HEXENBÜCHER.....	432
Eine Haselrute schneiden.....	433
Ein Hexenbuch muß gesegnet sein.....	433
Wirkungen des zufälligen Lesens in einem Hexenbuch.....	434
Unkundige rufen mit dem Zauberbuch den Teufel herbei.....	436
Ein Kästchen mit Knochen.....	440
Ein Hexenbuch vernichten.....	440
HEXEN STERBEN.....	441
Das Buch muß vor dem Tode abgegeben werden.....	441
E Keit wegrücken.....	443
Das Begräbnis des Hexenmeisters.....	443
VIII Gespenstersagen.....	445
DER WILDE JÄGER.....	445
Der Mörder als Wilder Jäger.....	445
Das Brandenacksmännchen ist ein Wilder Jäger.....	446
Der Sonntagsjäger.....	446
Der Wilde Jäger hat auf ein Kreuz geschossen.....	447
Der Wilde Jäger bei den Kohlenbrennern.....	448

Der Jäger von Basberg.....	449
Die Erzfahrer und der Wilde Jäger.....	449
Der Wilde Jäger am Fronsonntag.....	450
Weitere Geschichten vom Wilden Jäger.....	450
DAS PUHMÄNNCHEN.....	452
Das Puhmännchen im Bedhard.....	452
Das Puhmännchen bei Hisel.....	455
Das Puhmännchen sieht einen Mann mit Handwan.....	456
Das Puhmännchen bei Bettingen.....	456
Das verspottete Puhmännchen.....	457
Das Puhmännchen bei Arzfeld.....	457
DIE WILDE JAGD.....	457
Der Anführer war ein Sonntagsjäger.....	458
Geschichten vom Wodesheer.....	458
Erlebnisse mit dem Wilden Heer.....	458
GESPENSTERHAFTER MANN.....	459
Der Mann ohne Kopf.....	459
Der Kopf hängt nach hinten.....	460
Ein großer Mann.....	461
Die Männer bei den Fischern.....	461
Der Mann im weißen Kleid.....	462
Der Schornsteinfeger.....	462
Der Schuß auf die weiße Gestalt.....	463
DAS MÄNNCHEN ALS GESPENST.....	464
Das Beermännnchen.....	464
Das Reiteschfelder Männchen.....	464
Das Omburesmännchen.....	465
Das Bolscheder Männchen.....	465
Das Ejelmännchen.....	465
Das Hemerchesmännchen.....	465
Das Houchemännchen.....	466
Das Gäßemer Männchen.....	466
Das Schanzeplittchen.....	466
Das Hontesmännchen.....	467
Das Hardter Männchen.....	467
Das Quaxmännnchen.....	467
Das Klopper Männchen.....	468
Das Pützbachmännchen.....	469
Das Lihmännchen.....	469
Das Röder Fränzchen.....	470
Das Schalkemännchen.....	470
Das Lünscheider Männchen.....	471
Das Hembacher Pittchen.....	474
Das Hammesmännchen.....	474

Das Lorenzmännchen.....	475
Das Frenzelsmännchen.....	475
Das Pholtsermännchen.....	475
Das Hascheider Männchen.....	475
Ein Männchen beim Wanderer.....	475
Das Jüdchen auf Bommert.....	476
Das Hasterter Männchen.....	476
HEINZELMÄNNCHEN.....	476
Die Heinzelmännchen helfen.....	476
Die Heinzelmännchen führen irre.....	478
Die Sechemännchen.....	478
Die Wichtelchen zeigen sich nicht mehr.....	478
Die Schätze der Heinzelmännchen.....	480
GESPENSTERHAFTE FRAUEN UND JUFFERN.....	480
Das Schnellichroder Gretchen.....	480
Das Lamichsmarechen.....	482
Das Hilzmädchen.....	482
Das Schirener Bräutchen.....	482
Das Kirschenjüfferchen.....	483
Das Hellefräuchen.....	483
Die Bettenbacher Juffer.....	483
Das Märberichsmöhnchen.....	483
Das Klatschmarächen.....	484
Das Wasserfräuchen.....	484
Die Juffer von Falkenstein.....	484
Die drei Tanzjuffern.....	484
Das Molbermädchen.....	485
Eine Frau am Bach spinnt.....	485
Das Möhnchen in der Mauer.....	486
Die Frau mit dem Körbchen.....	486
Nur die obere Hälfte einer Frau.....	486
Eine Frau schwebt über der Erde.....	487
GESPENSTERHAFTE HUNDE.....	487
Der Hund als Begleiter.....	487
Der Hund versperrt den Weg.....	489
Ein Hund springt über die Straße.....	491
Die Pferde werden unruhig.....	491
Merkwürdige Gestalten.....	492
Der Hund beim Versehgang.....	493
Ein Hund mahnt den Pastor.....	493
Ein kleiner Hund wird riesengroß.....	493
Ein Hund greift den Wanderer an.....	493
Ein Hund spricht.....	494
Mehrere Hunde erscheinen.....	494

Der Dorfhund von Bettingen.....	495
Der Hund bei Oos.....	496
Der Hund beim Schwarzen Bildchen.....	497
Der Keppcheshund.....	497
Das Krittschhündchen.....	497
Das Waltischbachsmännchen als Hund.....	497
Das Hamer Hündchen.....	497
Beim Hündchen.....	498
Das Ritischhündchen.....	498
Das Lössenhündchen.....	499
Weitere Geschichten von Hunden.....	499
KATZEN ALS SPUK.....	500
Die Katze läuft dem Wanderer in die Füße.....	500
Die Katzen im Baum.....	501
Das Katzengeschrei.....	502
Die Katze beim Mäher.....	502
Die Katze am Dreifaltigkeitssonntag.....	503
Die weiße Katze beim Kreuz.....	503
Wer nach einer Katze schlägt.....	503
Wer eine Katze fangen will.....	504
REITER UND PFERDE ALS SPUK.....	504
Der Schimmelreiter.....	504
Der Reiter ohne Kopf.....	505
Der Schimmel.....	505
Das Pferd ohne Kopf.....	506
Ein Pferd versperrt den Weg.....	506
Der Bengelsmünnich.....	506
Das Vorspannpferd auf der Landstraße.....	507
Der Ritt auf dem Geisterpferd.....	507
DER HASE.....	508
Der Hase bei Gindorf.....	508
Der Hase bei dem Wanderer.....	508
Der Hase im Hause.....	509
Der dreibeinige Hase im Kloster.....	509
Der dreibeinige Hase schlägt zurück.....	509
Der Hase bei den Pferden.....	509
Das Pelzmännchen als Hase.....	510
Der Hase bei dem Schäfer.....	510
DER FUCHS ALS SPUKTIER.....	511
Defensor noster aspice.....	511
Der Fuchs behindert den Versehgang.....	512
Ein Fuchs ist nicht zu vertreiben.....	512
Das Bellen des Fuchses erschreckt den Schmuggler.....	513
SCHIESSUNKEN UND SCHLANGEN.....	513

Die Schießbunken und ihr Schicksal.....	513
Die Schlange auf den Leyen.....	514
Eine Schlange auf der Straße.....	514
WEITERE SPUKTIERE.....	514
Der schwarze Stier.....	514
Das Grabenstierchen.....	516
Der Deckerter Stier.....	516
Ein Stier oder Ochse.....	517
Rickes sein Kalb.....	517
Ein Schaf.....	518
Das Schwein.....	519
Das Vimbachsmännchen als Schwein.....	519
Ein schwerer Dachs.....	519
Das Mäuschen.....	519
Vogeltiere aller Art.....	520
DER DRUCKGEIST.....	521
Das Brakenhündchen.....	521
Das Plascheider Männchen.....	521
Das Klongemännchen.....	521
Das Hotwieser Weibchen.....	521
Die Dürrbachshexe.....	522
Ein Hund als Huckauf.....	522
Ein Hase.....	523
Der Klopferfuchs.....	523
Der Fuchs als Druckgeist.....	524
Der Hammel.....	524
Der Hund wird zum Mann.....	525
Der Mann als Huckauf.....	525
Das in Mitleid aufgenommene Findelkind.....	526
Ein „Ding“ läßt sich tragen.....	527
IRRLICHTER UND LICHTER.....	528
Ein Licht fragt.....	528
Lichter.....	528
Das Licht beim Moor.....	529
Lichter führen irre.....	529
Das Irrlicht führt auf einen Felsen.....	530
Das Irrlicht führt den Wanderer in den Fluß.....	530
Das Kastemännchen als Irrlicht.....	531
Die Lichter auf den Pferden oder dem Wagen.....	531
Die Traulichter sind Arme Seelen.....	532
Man darf nicht hineinschlagen.....	532
Traulicht, leucht mir wie dir.....	533
Das Irrlicht verbrennt den Kittel.....	534
Allerhand Lichterscheinungen.....	534

Die Lichterscheinung auf dem Windhof.....	536
TOTE GEGENSTÄNDE ALS GEISTER.....	538
Der Wiesbaum.....	538
Das Faß.....	538
Ein Klumpen Erde.....	539
Der Trompelsack.....	540
DIE GESPENSTERHAFTE KUTSCHE.....	540
SPUK, DEN MAN HÖRT, ABER NICHT SIEHT.....	541
Das Haugeräusch im Walde.....	541
Klopfen und Lärmen im Walde.....	544
Schreie und Zurufe.....	545
Flöten und Pfeifen.....	548
Kinderweinen.....	549
Das keimisch Ding.....	549
Ein Fuhrwerk fährt.....	549
Mühlensteine behauen.....	550
Ketten schleifen.....	550
Das Schellen des Mannes am Fluß.....	550
DIE GESPENSTER BEI DEM JÄGER.....	551
Verschiedene Jagdgeschichten.....	551
Die Jagd an Feiertagen.....	552
Ein Hase bleibt sitzen.....	556
Ein Hase oder Fuchs richtet sich auf.....	556
Der Jäger trifft im Hasen eine Frau.....	557
Der Teufel schickt den Hasen.....	558
DER FURCHTLOSE GEHT EINE WETTE EIN.....	558
Das Kreuz bei Meckel.....	558
Hättest du das Würmchen nicht.....	559
Hättest du das Kreuz nicht.....	559
Hättest du die Katze nicht.....	559
Der Tote verlangt sein Eigentum.....	560
Ein Totengebein holen.....	561
Ein Mädchen bleibt tot.....	563
Eine Magd steckt ihren Rock fest.....	563
Jungen holen einen Totenkopf.....	563
SPUK- UND GEISTERSAGEN ALLER ART.....	563
Feuer auf dem Rücken.....	563
Die Hecke in Flammen.....	564
Der Brand im Dorf.....	564
Eine Mütze fliegt weg.....	564
Ein Sack Frucht verschwindet.....	564
Menschen werden durch die Luft getragen.....	565
Die Nacht ist für mich.....	565
Verirrt.....	565

Schläge durch den Spuk.....	566
Ein Ritter verschwindet im Fluß.....	566
Ein Geistlicher geht um.....	566
Der Laubtuppert.....	567
Der gespenstische Begleiter.....	567
Die Haut am Karfreitag.....	567
Ein Schafsgerippe.....	567
Eine Schlacht in der Luft.....	567
Der Gewehrlauf ist weg.....	568
Ein Geist – es spukt.....	568
GESPENSTERGESCHICHTEN MIT NATÜRLICHEM AUSGANG.....	571
Das Pferd auf dem Kirchhof.....	572
Eine Wacholder- oder Ginsterhecke.....	572
Die Viehherde an der Spukstelle.....	572
Alle guten Geister loben Gott den Herrn.....	573
Der erschreckte Nachtwächter.....	574
Die Katze im Milchtopf.....	574
Ein Stein fällt vom Schornstein.....	575
Ein Mann will ein Haus kaufen.....	575
Die falsche Erbteilung.....	576
Der Schuster von Büllingen.....	576
Die Steckrübe im Rock.....	577
Ein ausgehöhlter Pferdekopf.....	578
Angeblich Furchtlose werden mutwillig erschreckt.....	578
Der Bock auf dem Rücken des Meineidigen.....	579
IX Prophezeiungen.....	580
Der Flappes aus Trier.....	580